Saison 1989₉₉₀

2. Bundesliga

Platz	Verein	Tore	Punkte
1.	Hertha BSC Berlin	65:39	53
2.	Wattenscheid 09	70:35	51
3.	1. FC Saarbrücken	58:33	46
4.	Stuttgarter Kickers	68:48	45
5.	FC Schalke 04	69:51	43
6.	Rot-Weiß Essen	49:46	42
7.	Eintracht Braunschweig	55:51	39
8.	Hannover 96	53:43	38
9.	Blau-Weiß 90 Berlin	46:52	37
10.	MSV Duisburg	50:58	37
11.	SV Meppen	47:57	36
12.	Preußen Münster	45:65	36
13.	SC Freiburg	53:52	34
14.	Fortuna Köln	48:60	34
15.	VfL Osnabrück	58:69	33
16.	Darmstadt 98	43:55	33
17.	Hessen Kassel	35:64	33
18.	SpVgg. Bayreuth	54:59	31
19.	Alemania Aachen	52:63	30
20.	SpVgg. Unterhaching	43:61	29

Das passierte "Auf Schalke"

9. September 1988

In der Erwartung eines positiven Ausgangs stellt Präsident Günter Siebert überraschend auf der Jahreshauptversammlung die Vertrauensfrage. Die Mehrheit stimmt knapp gegen ihn. Er tritt zurück.

16. Januar 1989

Der Klinikbesitzer Günter Eichberg wird mit einer überwältigenden Mehrheit der Jahreshauptversammlung ins Präsidentenamt des FC Schalke 04 gewählt. Es beginnt die Ära des "Sonnenkönigs".

15. Februar 1989

Eichberg gründet die Schalke 04 Marketing GmbH. Er ist alleiniger Gesellschafter der neuen Marketing GmbH, sein neuer Geschäftsstellenleiter Dr. Heinz-Helmut Wehrmann ist Geschäftsführer.

April 1989

Helmut Kremers wird neuer Manager, Günter Eichbergs Wunschkandidat Peter Neururer wird Trainer. Mit Neururer hält der FC Schalke 04 die Klasse.

1989/1990

Mit Alexandr Borodjuk und Wladimir Ljuty kauft Schalke als erster deutscher Club Spieler aus der damaligen UdSSR.

m August 1989 trafen sich im Dorfkrug Südhemmern einige Schalke-Fans. Diese beschlossen einen Fanclub zu gründen. Per Anzeige in der Zeitung wurde die Gründungsversammlung zum 11. September 1989 bekanntgegeben. Der Fanclub wurde an diesem Tage offiziell von 18 Schalke-Verrückten gegründet. Unser Vorsitzender Wolfgang Stratenwerth gab dem Fanclub den Namen "Wir lassen die Sau raus". Damit diesen Spruch keiner missversteht, gaben wir später den Beinamen "Wir wollen uns Freunde machen, niemanden vor den Kopf stoßen" dazu. Nachdem sich die Clubmitglieder am Anfang noch sehr unregelmäßig trafen, wurde schon Anfang 1990 der Fanclub-Stammtisch eingerichtet. Man traf sich jetzt jeden Monat, denn viele Menschen wollen nicht nur gute Fußballspiele sehen; sie suchen auch das gesellige Miteinander und den Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten. Dies trug maßgeblich zu einer besseren Verständigung unter den Mitgliedern, die aus dem ganzen Kreis und dem angrenzenden Niedersachsen zu uns kamen, bei. Man spricht auch

von einem großen Beliebtheitsgrad unseres Fanclubs.

Am 11. Dezember schloss sich die sogenannte Frotheimer Riege auf unserer ersten Weihnachtsfeier dem Fanclub an, so dass unser Club nun schon 37 Mitglieder stark war. Dem SFCV traten wir am 1. November1989 bei. Unsere erste Busfahrt fand zum Spiel Schalke gegen Wattenscheid (1:1) am 24. Februar 1990 statt. Es war Karneval, so dass wir diesen ersten Punkt.

blau-weiß bemalt, so richtig feiern konnten. Nur das Busunternehmen Bremmert hatte dafür kein Verständnis. Schon im April 1990 nahmen wir am ersten Turnier vom Schalker Dachverband in Wesel teil. Dieses war allerdings nur möglich, da Andreas Noch, Andreas Mayer und Uwe Lamparski den Schalkern ins Trainingslager nach Florida gefolgt sind und den damaligen Geschäftsführer vom Dachverband, Thomas Holtz, kennenlernten. Von nun an hatten wir einen guten Draht nach oben. Unser Fanclub wird Vize-Fußballmeister des Schalker Fanclub-Verban-

des. Mit viel Mühe und Engagement hat der Fan-Club aus Wesel das Hallenmasters des SFCV ausgerichtet. Thomas Holtz zeigte sich von der perfekten Organisation sehr beeindruckt. In der herrlichen Rundsporthalle kämpften 16 Mannschaften über acht Stunden um den begehrten Pokal. Nach spannenden Spielen kam es zum Finale zwischen dem Vorjahressieger aus Bonn und uns als Außenseiter aus Hille. Unser Fanclub aus dem Weserbergland mit seinem eigentümlichen Namen "Wir lassen die Sau raus" kämpfte bis zur letzten Minute, musste sich aber am Ende mit 0:2 geschlagen geben. Ab dann zogen wir von Ort zu Ort, um an etlichen Turnieren im Kreis Minden-Lübbecke teilzunehmen. Auch sind wir den Einladungen aus Wesel, Bonn, Wennemen, Freckenhorst, Sabbenhausen, Horn-Bad Meinberg und Gelsenkirchen gerne gefolgt. Es wurden sogar Trainingsabende angesetzt, um unsere Mannschaft bei Laune zu halten. Die Mannschaftsbetreuung übernahm Andreas Mayer. Ebenfalls organisierte er die Busfahrten.



tenscheid (1:1) am 24. Februar **Das Turnierteam**: Alexandra Schmidt (hinten v.l.), Stefan Schlüter, 1990 statt. Es war Karneval, so Michael Kütemann, Stefan Rose, Frank Wellpott; Carsten Döding dass wir diesen ersten Punkt, (vorne v.l.), Uwe Lamparski, Andreas Mayer, Andreas Noch.



Party mit Pokal macht doppelt Spaß.



Schön warm hatten es die Schalker Mannschaft und ein Teil des Fanclubs im Januar 1990 im Trainingslager in Florida/ U.S.A.

'ine Traumreise nach Florida erlebten die Schalke-Fans zusammen mit der Schalker Mannschaft im Winter-Trainingslager von Miami Beach. Unter den Fans waren auch unsere Fanclub-Mitglieder Uwe Lamparski, Andreas Noch und Andreas Mayer (Mannschaftsfoto). Sie sorgten mit weiteren 80 Schalke-Fans bei den Freundschaftsspielen gegen USA 0:1, Kolumbien 0:1, eine Miami-Auswahl 12:1 und Boca Raton 4:0 für eine lautstarke und fast heimische Kulisse. Um besonders vielen Fans diese weite Reise zu ermöglichen, hatte der Vorstand des FC Schalke 04 einen Teil der Reisekosten übernommen. "Wir sind ein volkstümlicher Verein", meinte Peter Neururer, "und wollen auch etwas für unsere Fans tun und ihnen gleichzeitig für ihre Treue danken." So nahm sich der Trainer die Zeit, sich intensiv mit uns Schalkern zu beschäftigen. Dieses war bei der gesamten Mannschaft so. "Ein Trainingslager zum Anfassen", nannte es Trainer Neururer, und die Fans waren dankbar dafür.

Durch die vielen neuen Freundschaften und Kontakte, die unsere FanclubJungs in den USA schlossen, erlebte unser Fanclub auch in Gelsenkirchen ein enormes Interesse an unserem Vereinsleben. Reges Treiben herrschte am 6. April an der Geschäftsstelle des FC Schalke 04 vor dem Spiel gegen die Stuttgarter Kickers. Auf Einladung des Vereins trafen sich alle Florida-Fahrer. Nachdem alle den 2:0-Sieg der "Blauen" auf der Haupttribüne miterlebt hatten, ging es geschlossen zum Hotel Verkehrshof. Dort wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Prost: Schalkes Vizepräsident Herbert Schmitz (I.) überreicht Alexandra Schmidt (r.) den Pokal. Doch die gießt erst einmal Sekt hinein.



Party-Stimmung: Die Florida-Fahrer mit dem Schalker Publikumsliebling Didi Schacht.